

Jetzt 124 Seiten Umfang!

modell Eisen Bahner

Die führende Fachzeitschrift

Vor 50 Jahren

Geburtsstunde der Baureihe 218

Über die Hartmannshofer Rampe

Koks für die Maxhütte

Nr. 1

Januar 2019

68. Jahrgang

Deutschland 5,50 €

Österreich 6,40 €

Schweiz 9,80 sFr

B/Lux 6,50 €

NL 6,50 €

Dänemark 62,00 DKK



B13411

MEB-Testreport:

- 08 von Märklin ▪ 103 von Piko ▪ 2095 von Roco
- 55 von Piko ▪ 102 von Märklin ▪ Re4/4 II von Hobbytrain
- 50.40 von Tillig

Werkstatt:

- Spektakulärer Schrägaufzug
- Preußische S1 aus dem 3D-Drucker



Kälte, Winter im Thüringer Wald Schnee & Dampf

Nostalgische Weihnachten

Vintage Modelleisenbahn

GRATIS
Schienen-Set und
Transformator



**Lokomotive und
Waggons von innen
beleuchtet!**

Produkt-Nr.: 14-07959
Produktpreis:
€ 99,90 je Lieferung
zzgl. € 9,95 Versand

Abbildung verkleinert
Länge der Lokomotive: ca. 16 cm,
mit Tender: ca. 30 cm



Abgebildet sehen Sie eine Vorschau auf die ersten Ausgaben. Jede weitere Ausgabe dieser Sammlung wird in 30-tägigen Abständen verschickt und in Rechnung gestellt. Sie können die Sammlung jederzeit ohne Angabe von Gründen kündigen.

Erste Lieferung:
Lok mit Tender

Zweite Lieferung:
Wagen mit Schienen

Dritte Lieferung:
Waggon mit
Transformator

Vierte Lieferung:
Personenwagen

Das Angebot ist limitiert – Reservieren Sie noch heute!

PERSÖNLICHE REFERENZ-NUMMER: 84644

Mit 1-GANZES-JAHR-Rückgabe-Garantie

Zeitlich begrenztes Angebot: Antworten Sie bis zum **28. Januar 2019**

Ja, ich reserviere die Erstlieferung der „Thomas Kinkade Weihnachts-Bahn“ (Lok und Tender) zum Ausgabepreis von € 99,90 (zzgl. € 9,95 Versand). Die weiteren Lieferungen der 4-teiligen Kollektion erhalte ich in monatlichen Abständen unverbindlich zur Ansicht.

Ich zahle je Lieferung nach Erhalt der Rechnung

Name/Vorname Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen

Straße/Nummer

PLZ/Ort

Geburtsdatum E-Mail (nur für Bestellabwicklung)

Unterschrift Telefon (nur für Rückfragen)

Bitte einsenden an: The Bradford Exchange
Johann-Friedrich-Böttger-Str. 1-3 • 63317 Rödermark
Österreich: Senderstr. 10 • A-6960 Wolfurt • Schweiz: Jöchlerweg 2 • CH-6340 Baar

Datenschutz: Detaillierte Informationen zum Datenschutz finden Sie unter www.bradford.de/datenschutz. Wir werden Ihnen **keine** Angebote von The Bradford Exchange per **E-Mail, Telefon oder SMS-Nachricht** zukommen lassen. Sie können Ihre Kontaktpräferenzen jederzeit ändern, indem Sie uns unter nebenstehender Adresse bzw. Telefonnummer kontaktieren. Bitte teilen Sie uns per Telefon, E-Mail oder schriftlich mit, falls Sie keine brieflichen Angebote erhalten möchten.

Weihnachten ohne eine Eisenbahn ist möglich, aber es fehlt etwas Entscheidendes zur Stimmung. Diese Weihnachtsatmosphäre in ihrer schönsten Form können Sie jetzt mit einer einmaligen Modelleisenbahn erleben, geschmückt mit den nostalgischen Weihnachtsimpressionen des berühmten „Malers des Lichts“, Thomas Kinkade.

Weihnachtliche Stimmung durch beleuchtete Fenster

Einer historischen Dampflokomotive mit leuchtendem Scheinwerfer und Kohletender folgen die detailliert gestalteten und von innen beleuchteten Waggons. Alle mit den stimmungsvollen Wintermotiven des „Malers des Lichts“ verziert! Kunstvolle Vignetten mit Stechpalmenzweigen und roten Schleifen machen die festliche Ausstrahlung vollkommen. Durch die Limitierung der Sammler-Eisenbahn „Thomas Kinkades Weihnachts-Bahn“ auf lediglich 120 Fertigungstage können nur geringe Stückzahlen gefertigt werden. **Reservieren Sie deshalb noch heute Ihren Zug und genießen Sie ein einmaliges Wintervergnügen!**



GRATIS
14-teiliges
Schienen-Set
inklusive
Transformator
im Wert von
€ 60,-!

www.bradford.de

Für Online-Bestellung
Referenz-Nr.: **84644**

The Bradford Exchange Ltd.

Johann-Friedrich-Böttger-Str. 1-3 • 63317 Rödermark • kundenbetreuung@bradford.de
Telefon: **069 1729 7900**



Titel: „Rodelblitz“ von Arnstadt nach Eisenach am 11. Februar 2012 bei Gräfenroda.
Foto: Jan-Henrik Sellin

16 Eisige Erlebnisse

Der Winter im Thüringer Wald war und ist für die Eisenbahn oft anspruchsvoll. Fährt die Dampfeisenbahn durch den Schnee, sind Eisenbahnfreunde dabei, wovon stimmungsvolle Impressionen von Einst und Jetzt zeugen.

TITELTHEMA

16 THÜRINGEN IM WINTER

Zwei frühere Lokführer erinnern sich an den Winter-Alltag bei der Deutschen Reichsbahn.

VORBILD

DREHSCHLEIBE

4 BAHNWELT AKTUELL

LOKOMOTIVE

26 50 JAHRE STANDARD

Die 218 bleibt unverzichtbar: ein Überblick aktueller Einsätze bei privaten EVU und DBAG.

32 HUNDERTJÄHRIGE IM HARZ

Einst für den Krieg gebaut, steht 99 5906 als weltweit einziger Mallet noch im Plandienst.

GESCHICHTE UND GESCHICHTEN

36 KOKS FÜR MAX

Auf dem Weg nach Sulzbach-Rosenberg war die Hartmannshofer Rampe zu bezwingen.

40 RUND UM DIE DREHSCHLEIBE

In Amberg engagieren sich zwei Vereine für ein neues Industrie- und Lokalbahn-Museum.

44 BERGISCHE GÜTERBAHN

Südlich von Wuppertal erschlossen kleine, elektrische Bahnen einst eine ganze Region.

EUROPA

50 AUFBRUCH AN DER ADRIA

Vom deutschen 612 bis zur US-Diesellok: Auf kroatischen Gleisen herrscht große Vielfalt.



26 Rüstige Jubilarin

Loks der 50 Jahre alten BR 218 sind bei vielen EVU noch beliebte Zugferde.

MODELL

WERKSTATT

66 IN DIE HÖHE GEBAUT

Ein ungewöhnlicher Anlagenmittelpunkt: Eisenbahn-Schrägaufzug im Maßstab 1:87.

72 ROHES EI

Was es in H0 nicht gibt, wird selbst gedruckt: Eine preußische S1 im 3D-Druck-Verfahren.

TEST

76 EXOTISCHE ELEGANZ

Außergewöhnliche Märklin-Neuheit: 08 in H0.

78 TEE-RENNER IN G

103 für die Gartenbahn von Piko.

80 SCHAUKELPFERD

Neues von Roco in H0e: 2095 der ÖBB.

82 PREUSSISCHES ARBEITSTIER

Piko bringt die BR 55⁰ (G7¹ der KPEV) in TT.

84 EMIL RENNT!

Dank Märklin rollt die Škoda-102 schon in H0.

86 BOBO, DIE 1.

Neukonstruierte Re4/4II in N von Hobbytrain.

87 NEUBEKESSEL

Aus zwei mach eins: DR-50⁴⁰ von Tillig in TT.

PROBEFAHRT

90 ALLGEGENWÄRTIG

Pikos NS-Baureihe 2400 für die Spur N.

90 REIH UND GLIED

Doppelstockgliederzug der DR in TT.

91 KESSEL IM DOPPEL

Kühn liefert Uerdinger Kesselwagen im TT-Set.



72 Ausgedruckte Preußin

Mit Erfindergeist und Kompromissen zum Ziel: eine preußische S1 in 1:87!

91 DRINGEND NÖTIG

Gedckte Güterwagen Gms54 und Pwghs54-Begleitwagen von Modellbahn Union in N.

92 KLEINWAGEN

Bemo fertigt neue vierachsige Reisezugwagen der FO und der DFB für die Nenngröße H0m.

92 SCHIEBEWÄNDE

RhB-Schiebewandwagen in 1:150 von MDS.

92 LÜCKENSCHLUSS

Eilzuggepäckwagen ohne Kanzel sowie überarbeitete B4i und AB4y von Tillig in TT.

SZENE

96 MYTHOS LAUSCHA

Nur auf Ausstellungen komplett zu sehen ist die große H0-Anlage des Bahnhofs Lauscha.

102 EIN TRAUM IN 1

Diese edle Schweizer Fahrzeugsammlung und Anlage nehmen ein ganzes Stockwerk ein.

106 LEUVEN, EIN GEHEIMTIPP!

Die belgische „Modelspoor Expo“ entwickelt sich immer mehr zu einer festen Größe.

AUSSERDEM

42 BAHNPOST

54 BUCHTIPPS

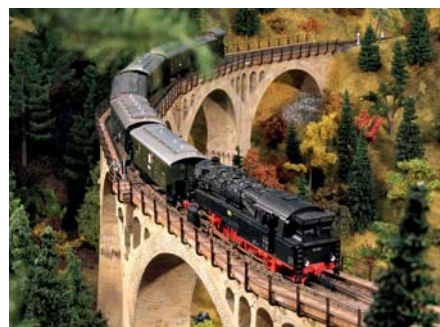
110 BDEF & SMV

112 TERMINE + TREFFPUNKTE

114 MODELLBAHN AKTUELL

121 IMPRESSUM

122 VORSCHAU



96 Glasbläserstadt in den Bergen

Mehr als drei Jahrzehnte baute Siegfried Weigelt an seinem „Lauscha“.

Nach ersten Probefahrten auf dem Netz der Zittauer Schmalspurbahn kam VT 137 515 schließlich frisch lackiert zur Döllnitzbahn. Im Bahnhof Naundorf kreuzte der aus Oschatz kommende Triebwagen während seiner Probefahrt am 20. November 2018 den regulären P 105 aus Mügeln.



FOTO: PETER WUNDERWALD

DÖLLNITZBAHN

Ersatz aus Österreich

□ Geschichte wiederholt sich, heißt es immer wieder. Aktuell liefert die Döllnitzbahn aus dem sächsischen Mügeln ein Beispiel für den Wahrheitsgehalt dieses Sprichworts: Ab dem 7. Dezember 2018 übernimmt der in Österreich beschaffte VT 137 515 (Ex-ÖBB 5090 015) mit einem als Beiwagen adaptierten ehemaligen Personenwagen der Mariazellerbahn den Schülerverkehr auf der Strecke Oschatz–Mügeln. Der Triebwagen ersetzt damit teilweise die betagten Diesellokomotiven der Baureihe 199 (Ex-ÖBB-Reihe 2091) mit ihren Garnituren aus ehemaligen DR-Rekowagen.

Die Dieseltriebwagen der ÖBB-Reihe 5090 wurden ab 1981 gebaut und an zahlreiche österreichische Schmalspurbahnen der Spurweite 760 Millimeter geliefert. Ab 1995 kamen die Triebwagen auch auf der von den ÖBB betriebenen Ybbstalbahn sowie auf der „Krumpe“, einer Seitenlinie der Mariazellerbahn, die von Obergrafendorf über Mank und Wieselburg ursprünglich bis Gresten führte, vor leichten Personenzügen und GmP zum Einsatz. Dabei verdrängten die 5090 dort die noch allgegenwärtigen Diesellok-Oldtimer der Reihe 2091. In der Folge verkauften die ÖBB 2091 011 und 2091 012 an die damals gerade privatisierte Döllnitzbahn, die mit den Fahrzeugen Ende der 1990er-Jahre den Schülerverkehr zwischen Oschatz und Mügeln wieder aufnahm.

Nachdem sich die ÖBB im Dezember 2010 von allen ihren 760-Millimeter-Schmalspurbahnen (der sogenannten „Bosnaspur“) trennte, fristeten die verbliebenen und nun der NÖVOG gehörenden Ex-ÖBB-5090 ein recht bescheidenes Dasein als Ersatzfahrzeuge auf der Mariazellerbahn, der „City-Bahn Waidhofen“ (einem fünf Kilometer langen Reststück der Ybbstalbahn im Stadtgebiet Waidhofen/Ybbs) sowie teilweise auch im Tourismusverkehr im Waldviertel.



FOTO: ALEXANDER BAUER

Der heutige Döllnitzbahn-VT 137 515 verlässt im Oktober 2010 noch in ÖBB-Diensten als 5090 015 den Bahnhof Mank mit Ziel St. Pölten an der „Krumpe“. Dieser war zu diesem Zeitpunkt schon zum Endbahnhof degradiert. Zwei Monate später endete die Schmalspurbahn-Ära der ÖBB und mit ihr der Restbetrieb zwischen Obergrafendorf und Mank.



FOTO: OLIVER WINNER

■ Gera wird mit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2018 an das Fernverkehrsnetz der DBAG angeschlossen. Täglich verkehren dann zwei Intercity-Züge über die „Mitte-Deutschland-Verbindung“ von Gera über Weimar bis Kassel, zwei davon darüber hinaus über Paderborn und das Ruhrgebiet nach Düsseldorf und Köln. Zwischen Gera und Gotha wird der Zug von einer gemieteten Diesellok der Press (Baureihe 285) bespannt. Anders als ursprünglich geplant, kommen zunächst keine IC2-Doppelstockwagen, sondern modernisierte IC-Garnituren zum Einsatz. Eine Testfahrt mit 285 103 vermittelte am 31. Oktober 2018 einen Eindruck von dieser ungewöhnlichen Komposition.

AUF DER ZIELGERADEN

Die ersten Plätzchen sind gebäckt, der Stollen wartet darauf, angeschnitten zu werden. Draußen schneit's und die weiße Pracht bleibt sogar liegen.

Heute gingen die Daten des MEB-Spezial zur Druckerei, morgen folgt die Nummer Eins des Jahres 2019.

Die letzten Nächte waren kurz. Endspurt eben.

Noch ein Heft und dann kommen ein paar ruhige Tage. Zeit, die Akkus wieder aufzuladen.

Ein anstrengendes Jahr geht zu Ende, aber die Mühe lohnte sich. Ihre Rückmeldungen waren ermutigend und bestätigten uns auf unserem Weg.

Für die kommenden zwölf Monate habe ich ein paar Wünsche:

Die Modellbahnbranche stabilisierte sich aus meiner Sicht in den vergangenen Jahren; ich hoffe, dass dies so bleibt und die Hersteller weiterhin miteinander kommunizieren, wie es in den letzten Jahren vermehrt geschah, konkurrieren, wo es das Hobby voranbringt, und kooperieren, falls es klug ist.

Ich wünsche mir ebenso, dass die aktuelle Bahn, die sich abwechslungsreicher denn je zeigt, nicht nur unter dem Aspekt ‚Früher war alles besser‘ wahrgenommen wird. In den vergangenen 25 Jahren seit Gründung der DBAG gab es zahlreiche Fortschritte und Verbesserungen.

Zuguterletzt wünsche ich Ihnen, auch im Namen meiner Redaktion, ein frohes Fest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Bleiben Sie uns treu.



Stefan Alkofer



FOTO: BERNHARD STUDER

Präsentation der Ge 4/4II 616 in Landquart. Auf dem Nebengleis: die still vor sich hin qualmende, derzeit aber nicht betriebsfähige G3/4 1 „RHAETIA“.

SPENDENAKTION FÜR DIE ÄLTESTE RHB-LOK G3/4 1 braucht Kohle

Am 9. November 2018 stellten die Rhätische Bahn (RhB) und die RhBHistoric die mit einem Werbeanstrich versehene Ge 4/4II 616 vor. Diese Lok wird in den kommenden Monaten im gesamten Wechselstrom-Netz der RhB auf die Sammelaktion zugunsten der Dampflok G 3/4 1 „RHAETIA“, der ersten Lokomotive der RhB, hinweisen. Die 250 PS starke „RHAETIA“ zog am 29. September 1889 gemeinsam mit einer Schwesterlok den Eröffnungszug der Schmalspurbahn Landquart – Davos (LD), 1928 wurde sie ausgemustert, ist aber erhalten geblieben. Über Umwege gelangte die Lok zur Museumsbahn Blonay – Chamby, wo sie mustergültig aufgearbeitet und 1972 erstmals wieder unter Dampf gesetzt wurde. 1988 kam das Maschinchen zurück zur RhB und wurde 1989, anlässlich des Jubiläums „100 Jahre Rhätische Bahn“, zum Medienstar und Publikumsliebbling. Seit 2014 steht sie still: Ihr Kessel muss saniert, ihre Feuerbüchse ersetzt, und die Räder müssen neu bandagiert werden. Weitere Teile benötigen eine fachmännische Überarbeitung. Wenn die benötigte Summe in Höhe von 940 000 Franken (umgerechnet etwa 820 000 Euro) gesammelt ist, wird die RhB-Hauptwerkstätte in Landquart die Arbeiten ausführen.

Die große Schweizer Modelleisenbahn

Zug des Monats Januar: Kaeserbergbahn Dampfzug

Der Dampfbetrieb am Kaeserberg gehört zu den Touristenattraktionen in der grossen Modellbahn der Schweiz. Die beiden Dampflokomotiven von 1914 und 1917 werden regelmässig eingesetzt. Auch für Sonderfahrten sind sie sehr beliebt. Sie gehören zu den letzten Zahnradmaschinen für das System Riggenbach, die die Schweizerische Lokomotiv- und Maschinenfabrik in Winterthur bis 1926 gebaut hat. Praktisch gleiche Lokomotiven gingen an die Berner Oberland Bahnen und an die Brüniglinie der SBB. Die Vorstellwagen datieren aus der gleichen Epoche. Erfolgreich unterwegs ist der Zug mit der Lokomotive 1003 und dem reinen Erstklasswagen, der mit nur 22 Fauteuils besonderen Komfort bietet und darum speziell geschätzt wird.



www.kaeserberg.ch



Am 7. November 2018 war 1116 057 (mit 1116 144 am Zugschluss) zwischen Sulzbach (Murr) und Murrhardt mit dem umgeleiteten EC113 auf dem Weg von Frankfurt (M) Hbf nach Klagenufurt/Zagreb.

NEUBAUSTRECKE WENDLINGEN – ULM

Kein Fernverkehr in Ulm

□ Aufgrund von Bauarbeiten an der Neubaustrecke Wendlingen – Ulm blieb der Ulmer Hauptbahnhof vom 25. Oktober bis zum 9. November

2018 für den Fernverkehr gesperrt. Während viele IC-Züge bereits in Stuttgart endeten, wurden die meisten ICE von und nach München über Aa-

len und Nördlingen umgeleitet. Doch auch die Murrbahn Waiblingen – Backnang – Crailsheim kam zu Fernverkehrszeiten: Das Zugpaar

EC 112/113 wurde zwischen dem 26. und 28. Oktober sowie vom 1. bis 8. November 2018 über Backnang und Ansbach umgeleitet.



FOTO: ALEXANDER BAUER

■ Abschied von der Baureihe 218 auf der sogenannten König-Ludwig-Bahn von München und Augsburg über Buchloe und Kaufbeuren nach Füssen. Am 9. Dezember 2018 übernahm die Bayerische Regiobahn (BRB) mit Dieseltriebzügen des Typs „Lint“ die Leistungen im Zusammenhang mit dem Ausschreibungsprojekt „Dieselnetz Allgäu“. Damit endete einer der bundesweit letzten Nebenbahneinsätze der Baureihe 218 bei der DBAG. Davor kamen auf dieser Strecke Dieselloks der Baureihe 218 mit Doppelstockwagen (Umläufe München – Füssen) sowie Dieseltriebzüge der Baureihe 642 (Umläufe Augsburg – Füssen) von DBRegio zum Einsatz.

ZWISCHENHALT

■ Die S-Bahn Hannover wechselt die Betreiberin. Ab Dezember 2021 wird das Netz der niedersächsischen Landeshauptstadt von der Nordwestbahn (NWB) betrieben. Eingesetzt werden Triebzüge des Typs Flirt3 von Stadler.

■ DBRegio Bayern zog im Rahmen eines auf acht Jahre angelegten Praxistests von fünf H3-Hybridloks des Herstellers Alstom eine positive Zwischenbilanz. In den bisherigen zwei Betriebsjahren absolvierten die Hybrid-Rangier-

loks mehr als 75 Prozent ihrer Fahrten im Batteriebetrieb. So wurde der Kraftstoffverbrauch um 35 Prozent reduziert, das entspricht einer Ersparnis von rund 160 Tonnen CO₂.

■ Mercitalia, die Güterverkehrstochter der FS, startete im November 2018 ihren Hochgeschwindigkeits-Gütertransportdienst „Mercitalia Fast“. Fortan pendelt ein speziell modifizierter ETR500-Triebzug zwischen Maddaloni-Marcianise (bei Neapel) und Bologna.

■ Die „Go-Ahead Verkehrsgesellschaft“ übernimmt nach Abschluss der Elektrifizierungsarbeiten ab Dezember 2021 den Regionalverkehr auf der Verbindung zwischen München und Lindau mit Flirt3-Triebzügen.

■ In Marokko nahm am 15. November 2018 der Hochgeschwindigkeitszug „al Boraq“ zwischen Tanger und Casablanca den Betrieb auf. Zum Einsatz kommen 14 Triebzüge des Typs „TGV Duplex“ von Alstom.

Eisenbahn-Romantik Reisen 2019

Alle Reisen inklusive Fahrt im Komfortreisebus **ab/bis Dresden, Leipzig** bzw. **Chemnitz** und westwärts **Dortmund**, begleitete Bahnfahrten, Eintrittsgelder, Hotelübernachtungen und Halbpension.
Messepreise bis 28.02.2019!

Dampfbahnen in Schottland

22.07.-30.07. ab 1.948 €



- Dampzüge: Bo'ness and Kinross Railway, The Jacobite, Strathspey Rlw, Royal Deeside Rlw, Caledonian Rlw
- Tanfield Railway Charter mit Dampflok
- Zugfahrt Keith & Dufftown R.
- Besuch Urquhart Castle
- Stadtführung in Edinburgh
- Schifffahrt Loch Ness

Norwegen – Dampfbahnen, Fjorde und Hurtigruten

10.08.-20.08. ab 2.548 €



- Dampzugfahrt (Charter) Gamle Vossebanen
- Zugfahrten Krøderbanen, Bergenbahn, Flåmbahn, Åndalsnes – Lillehammer, Holandsbanen
- Stadtführungen Oslo, Bergen
- Schifffahrt mit Hurtigruten Ålesund - Geiranger
- Eisenbahnmuseum in Hamar

Furka-Dampfbahn Fotoerlebnis in der Schweiz

04.09.-09.09. ab 1.948 €



- Exklusive Fahrt im für Sie gescharterten Foto - Dampfzug der Furkabahn
- Zahnradbahnfahrt von Alpnachstad - Pilatus
- Schifffahrt Vierwaldstättersee
- BLS mit Besuch des Lötschberg-Basistunnel
- Zugfahrt Schynige Platte
- Dampfbahn Brienz-Rothorn

11. Dresdner Dampfloktreffen

Rahmenprogramm 11.04.-14.04. ab 398 €



- 3x ÜN/FR im First Class Hotel Pullman Dresden
- Fahrt Döllnitztalbahn Oschatz-Mügelin-Oschatz (Charter) inklusive Mittagsimbiss und Transfer
- 1 Tages-Eintrittskarte Dampfloktreffen
- 1 Eintrittskarte Nachtfotoparade (Samstag)

Auszug aus dem Reisekalender 2019:

- 08.02.-13.02. Dampfschneesleuder Schweiz
- 08.02.-13.02. Schweizer Bergriesen & Gletscher
- 13.03.-17.03. OnTraXS - Modellbahnausstellung der Spitzenklasse
- 11.05.-18.05. Schmalspurparadies Wales
- 14.05.-23.05. Waldbahnerlebnis in Rumänien
- 28.05.-03.06. Dänemark - Nostalgiebahnen und auf den Spuren der Olsenbande
- 24.08.-31.08. Großes Bahn-Panorama Schweiz
- 16.09.-24.09. Dampfbahnen und Gärten in Südengland & Queen Mary 2



Isle of Man - Eisenbahnträume

03.09.-11.09. ab 1.948 €

- Dampfbahnfahrt Isle of Man Steam Rlw
- Schmalspurbahn Groudle Glen Railway
- Manx Electric Railway
- Bergbahn Snaefell Mountain
- Eisenbahnmuseum Port Erin
- Manx Electric Railway Museum
- Besuch Verkehrsmuseum Jurby
- Besuch Eisenbahnmuseum York

Reisebüro Rainer Maertens

Prohliser Allee 10, 01239 Dresden

Mo-Fr: 09.00-19.00 Uhr, Sa: 09.00-16.00 Uhr



☎ 0351 - 56 39 39 30

facebook.com/EisenbahnRomantikReisen

www.Eisenbahn-Romantik-Reisen.de

FRAGEZEICHEN

Sind Sie ein Eisenbahn-Kenner? Wer das Fragezeichen dieses Monats beantwortet, kann eine von 20 DVDs gewinnen.



FOTO: HENDRIK FLATH

□ Seltener Gast in Singen am Hohentwiel: 140041 der Press war am 16. November 2018 im Südwesten der Republik unterwegs. Auf dem Plan stand die Überführung eines bei Stadler für Großbritannien gebauten Elektrotriebzugs von Konstanz nach Passau. Wie alle 140 der Press wurde auch 140041 bei Dienstbeginn im Jahr 2013 in das Nummernschema des neuen Eigners integriert. Wir möchten von Ihnen wissen: Unter welcher Betriebsnummer war die 1971 gebaute Maschine zu DB-Zeiten unterwegs?

Schicken Sie die richtige Lösung bitte bis zum 15. Januar 2019 auf einer Postkarte an den MODELLEISENBÄHNER, Stichwort Fragezeichen, Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstentfeldbruck oder per E-Mail an fragezeichen@modelleisenbahner.de. Unter allen richtigen Einsendungen werden 20 DVDs aus der Rio-Grande-Videothek verlost. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen, die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Die richtige Antwort im Novemberheft lautete: „Steinbach (bei Jöhstadt)“. Gewonnen haben: Müller, Daniel, 09353 Oberlungwitz; Grimaldi, Heiko, 73098 Rechenberghausen; Klöden, Andreas, 09669 Frankenberg; Rausch, Michel, 27389 Stemmen; Büngener, Fabian, 32825 Blomberg; Kuffka, Toralf, 01903 Dresden; Pieper, Heinz-Jürgen, 38465 Brome; Großner, Jens, 09116 Chemnitz; Heimhold, Uwe, 24159 Kiel; Schulze, Thomas, 04179 Leipzig; Müller, Gert, 09126 Chemnitz; Saak, Karl-Heinz, 46119 Oberhausen; Eckstein, Gisbert, 67304 Eisenberg (Pfalz); Fries, Erhard, 57271 Hilchenbach; Hauck, Horst, 65474 Bischofsheim; Binnenböse, Rainer, 47627 Kevelaer; Seidel, Walter, 08371 Glauchau; Hinsche, Wolf-Holger, 73733 Esslingen (Neckar); Lehmann, Johannes, 01109 Dresden; Klemm, Eberhard, 04205 Leipzig.

■ Die Stoom Stichting Nederland (SSN) leistete am 17. November 2018 ganze Arbeit, um die Abschiedsfahrt von 65018 zu organisieren. Zunächst ging es mit ihr als Zug- und 011075 als Schublok nach Dieren auf die Museumsbahn Veluwsche Stoomtrein Maatschappij (VSM). Für die Rückfahrt wurde die Rauchkammer der 65 stilgerecht mit einer Kreideanschrift geschmückt. 65018 ist seit 1981 in den Niederlanden, somit dauert ihr Dienst dort mittlerweile länger als ihr Regaleinsatz bei der Bundesbahn. Die Lok wurde abgestellt, da sich die SSN zunächst ganz auf die Wiederinbetriebnahme von 23023 konzentrieren möchte.

FOTO: MARTIN SEBALD



FOTO: GÜNTER MACKINGER

Kurz nach der Eröffnung der neuen Strecke fährt VT 5047402 der StB von Gleisdorf kommend in die Haltestelle Weiz Zentrum ein.

STEIERMÄRKISCHE LANDESBAHNEN (StB)

Straßen-Bahn in Weiz

□ Rechtzeitig zum Schulbeginn nach den Sommerferien ereignete sich am 10. September 2018 in der gut 12000 Einwohner zählenden oststeierischen Stadt Weiz eine kleine verkehrspolitische Sensation: Mit der Eröffnung eines 900 Meter langen Verlängerungsstücks wurde die bestehende Normalspurstrecke Gleisdorf–Weiz vom bisherigen Endpunkt Weiz Bahnhof um die Haltepunkte Weiz Zentrum und Weiz Nord erweitert. Auf der von der Steiermärkischen Landesbahnen (StB) im Rahmen der „City S-Bahn Weiz“ betriebenen Strecke sollen in der Startphase an Werktagen zunächst sechs Zugpaare zum neuen Endpunkt in Weiz Nord verkehren. Neben Triebzügen des Typs Stadler DTW kommen auch Triebwagen der ÖBB-Reihe 5047 sowie vereinzelt lokbespannte Wendezüge zum Einsatz.

Der neue Streckenteil verläuft in weiten Teilen neben den Straßen der Innenstadt, er folgt dabei im Wesentlichen einer früheren Anschlussbahn, die vom Bahnhof Weiz zum Werk der Firma Andritz Hydro führte.

Ähnliche Situationen, in denen Eisenbahnen im innerstädtischen Straßenraum geführt wurden, waren einst weit verbreitet. Meist wurden solche Lösungen jedoch später dem zunehmenden Individualverkehr geopfert. Bleibt zu hoffen, dass das Weizer Beispiel Schule macht und Eisenbahnen den öffentlichen Raum abseits von Lärmschutzwänden und Schutzzäunen wieder zurückerobern.



■ **Sichtbare Fortschritte beim umstrittenen Bahnprojekt Stuttgart 21:** Am 16. November 2018 wurde die erste Kelchstütze für das Dach des künftigen Hauptbahnhofs im Rohbau fertiggestellt. Ein eigens dafür entwickeltes Spezialfahrzeug

entfernte die Schaltürme vom ausgehärteten Beton der Kelchblüte. 28 dieser Stützen sollen das Dach des neuen Stuttgarter Hauptbahnhofs tragen, die DB AG rechnet damit, dass der Rohbau aller Stützen bis 2022 abgeschlossen ist.

FOTO: GABRIEL HABERMANN

FÖRDERVEREIN HISTORISCHE WESTSÄCHSISCHE EISENBAHNEN – FHWE Zweite Spendenaktion gestartet

□ Der Förderverein Historische Westsächsische Eisenbahnen e.V. (FHWE) saniert seit April dieses Jahres das 1875 gebaute Empfangsgebäude des Bahnhofs Schönheide-Ost an der Strecke Schönheide-Ost – Muldenberg. Bereits 2009 hatte der FHWE das Bahnhofsgebäude gekauft und für dessen Sanierung schließlich im Juli 2017 einen „LEADER“-Fördermittelbescheid über 150 000 Euro erhalten. Zu den geplanten Baukosten von 200 000 Euro wollte der Verein 50 000 Euro beisteuern, doch stieg das Gesamtvolumen auf 285 000 Euro. Die Mehrkosten von 85 000 Euro muss der FHWE allein aufbringen. 30 000 Euro davon möchte der Verein über Spendenmittel finanzieren.

Wer das Vorhaben unterstützen möchte, kann auf folgendes Konto einzahlen: IBAN DE70 8705 4000 3667 0000 99, Erzgebirgssparkasse. Näheres zur Spendenaktion auf www.fhwe.de.



FOTO: HOLGER DROSDIEK

Am 20. Oktober 2018 kam V 10 1506 mit einem Arbeitszug des FHWE nach Schönheide-Ost. Im Hintergrund: das Bahnhofsgebäude.



11. Mai 2019

Deutsches Technikmuseum Berlin

Berlins bekanntester Kopfbahnhof war früher der Anhalter Bahnhof. Im zugehörigen Betriebswerk am Gleisdreieck befindet sich nach jahrelangem Dornröschenschlaf heute das Deutsche Technikmuseum mit einer sehr interessanten Sammlung an Exponaten zur Technikgeschichte. Reisen Sie im historischen Reichsbahnschnellzug vom Erzgebirge in die Bundeshauptstadt. Die Fahrt führt von Annaberg-Buchholz über Wolkenstein, Zschopau, Chemnitz, Zwickau, Werdau, Altenburg, Leipzig, Bitterfeld und Lutherstadt Wittenberg direkt auf das Gelände des Deutschen Technikmuseums.

Dampflok 01 0509-8 und DR V 100

Pressnitztalbahn



6. April 2019

Große Erzgebirgsrunde

Besuchen Sie mit uns die mittelalterliche Bischofsstadt Leitmeritz an der Elbe. Von Plauen geht es u.a. über Zwickau und Chemnitz nach Dresden weiter über Pirna entlang der Elbe bis nach Aussig. Auf der Rückfahrt wird bei Bad Brambach das Vogtland durchquert.

Dampflok 01 0509-8 und Diesellok 118 757-4

1.–5. Mai 2019

Sonderfahrten auf der Insel Usedom

In Kooperation mit der Usedomer Bäderbahn fahren wir Dampfsonderzüge zwischen Seebad Heringsdorf und Zinnowitz in Anlehnung an die historischen Einsätze der BR 86.

Dampflok 86 1333-3



Eisenbahn-Bau- und Betriebsgesellschaft Pressnitztalbahn mbH
Am Bahnhof 78 • D-09477 Jöhstadt • Fon +49(0)38 301 / 88 40-12 • Fax 88 40-19
Mail: expresszugreisen@pressnitztalbahn.com

www.expresszugreisen.de



FOTO: EDUARD SASSMANN

Vor neun Jahren hatten die ÖBB die letzte Lok der Reihe 1014 ausrangiert, nun präsentierte Zeller Transporttechnik GmbH (ZTT) anlässlich der Jubiläumsfeier in Knittelfeld die hervorragend aufgearbeitete 1014010.

150 JAHRE „KRONPRINZ RUDOLF-BAHN“ (KRB)

Reaktivierte 1014 zum Jubiläum

Die „k.k. privilegierte Kronprinz Rudolf-Bahn“ (KRB) erhielt am 11. November 1866 die Konzession für eine „Locomotiv-Eisenbahn“ von St.Valentin über Hieflau, Selzthal, St. Michael und St.Veit nach Villach. Der durchgehende Betrieb konnte im Jahr 1868 aufgenommen werden. Zum 150-jährigen Jubiläum der Bahnlinie fand vom 19. bis 21. Oktober 2018 im Eisenbahnmuseum Knittelfeld eine Feier statt, wobei auch eine Lokparade mit 1067 03, 1245 525, 1110 015, SKL X 626 188, 2043 01, 5081 55, 2060 57, 2067 104, 2068 023, 1142 643, 1144 104, 1116 159, 1293 001 (Vectron) und der wieder zugelassenen 1014 010 (Zeller Transporttechnik/ZTT) geboten wurde

Der Modell- und Eisenbahnclub Selb-Rehau bot am 3. November 2018 die Gelegenheit, die vereinseigene 64 bei einer spektakulären Nachtfotoveranstaltung zu porträtieren. Die ebenfalls vereinseigene Rangierlokomotive schob den „Bubikopf“ zur Präsentation auf das Vereinsgelände. Das Spitzensignal und die Fahrwerksbeleuchtung wurden mittels einer Kabelverbindung zum örtlichen Stromnetz aktiviert.



FOTO: JAN BULIN



FOTO: NIELS KUNICK

Die bisher in Anlehnung an die historischen Rheingold-Farben in Blau/Elfenbein beklebte 101 112 ist seit dem 24. Oktober 2018 in verändertem Farbleid unterwegs, diesmal in Anlehnung an die Farben des TEE „Rheingold“ in Elfenbein/Purpurrot. Am 28. Oktober war die Lok im Dresdner Hauptbahnhof zu beobachten. Sie wurde dort als „Wagenlok“ an den Zugschluss des EC 174 gekuppelt. Auch auf der heimischen Anlage könnte die Exotin bald ihre Runden drehen: Modelle der Lok sind bei den Initiatoren der Aktion, den Mitgliedern der Händlervereinigung „Die wilde 13 Plus“ in den Spurweiten H0, TT und N erhältlich.